



Pressemitteilung

3. April 2019/Nr. 208

Stadtumbau in Neu-Isenburg

Termine der Arbeitsgruppen

Vor rund einem Jahr (21. Juni 2018) fand die erste Sitzung der Steuerungsgruppe der „Lokalen Partnerschaft“ zum nachhaltigen Stadtumbau „Vom alten Ort zur neuen Neue Welt“ statt. Die Teilnehmer der „Lokalen Partnerschaft“ sind definiert und fester Bestandteil des Planungsprozesses und umfassen die verschiedensten Institutionen. Bis zu vier jährliche sind Treffen sind geplant, dazu kommen Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen.

Diese themenbezogene Arbeitsgruppen wurden nach den geografischen Schwerpunkten gebildet für die Bereiche „Neue Welt“ (im Bereich des Stadtquartier Süd), der „Innenstadt“ (speziell Frankfurter Straße und Fußgängerzone) und für den „Alter Ort“. Diese drei AG's stehen allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Um Anmeldung wird gebeten unter stadt.umbau@Stadt-Neu-Isenburg.de.

Der nächste Termin der Arbeitsgruppe „Alter Ort“ findet am Dienstag, 14. Mai, um 19 Uhr im Plenarsaal, Hugenottenallee 53 statt. Die Aufwertung des Alten Ortes in seiner Bedeutung als Gründerzelle Neu-Isenburgs, aber auch in der Bedeutung einer Aufwertung der Aufenthaltsqualität, wird in dieser Arbeitsgruppe erörtert. Der Arbeitsgruppe gehören Stadtplanung, interessierte Bürgerinnen und Bürger und Anwohner des Alten Ortes an. Wer mitwirken und seine Ideen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Weitere Treffen sind am 3. Juni, für die Arbeitsgruppe „Innenstadt“ und am 11. Juni der Arbeitsgruppe „Neue Welt“, jeweils um 19 Uhr, im Plenarsaal, geplant.



Weitere Ideen und Vorschläge, wie Neu-Isenburg noch schöner werden kann, können noch unter stadt.umbau@Stadt-Neu-Isenburg.de eingebracht werden.

Über das Projekt:

Neu-Isenburg wurde 2017 in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau in Hessen aufgenommen. Das eingereichte Konzept der Isenburger zum nachhaltigen Stadtumbau trägt den Titel „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“ und soll eine planerische Verbindung vom Alten Ort bis in das Stadtquartier Süd, der „Neuen Welt“ schaffen. „Neu-Isenburg soll noch schöner werden. Der öffentliche Raum soll als Gesicht der Stadt für das Leben in der Stadt gestaltet werden. Die Innenstadt soll als Herz von Neu-Isenburg ein Ort der Begegnungen werden“, fasst Bürgermeister Herbert Hunkel die Ziele zusammen.

Auf der Homepage der Stadt stehen unter <https://neu-isenburg.de/leben-und-wohnen/planen-und-bauen/stadtplanung/stadtumbau> alle Informationen auch digital zur Verfügung.

Weitere Ideen können an stadt.umbau@stadt-neu-isenburg.de gesendet werden.